

## *Protokoll*

### ÜBER DIE 18. SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT HADAMAR

#### AM 20. Februar 2019 In DER SCHLOSSAULA IN HADAMAR

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers  
Michael L a s s m a n n die Stadtverordneten

Bernhard P i e t s c h  
Andreas E g e n o l f  
Sarah E n k  
Andrea A m m a n n  
Stephan S c h u m m  
Steffen U l r i c h  
Alfons K e m p e r  
Moritz R u o f f  
Jürgen W a g n e r  
Christian P i r o t h  
Michael E g e n o l f  
Udo H e i n e n  
Hans Günther B r e n d l  
Harald H o p p e

Iris B a u s c h - B e r g  
Renate K r e i s  
Rita N a t t e r m a n n  
Rüdiger H a l b e r s t a d t  
Siegfried S t a h l  
Heiko S c h m i d  
Marianne B a s t i a n  
Marius L o r k o w s k i

Susanne L a n g e l  
Gerd K o r n  
Erwin M e u r e r  
Dirk S c h m i d t  
Mathias S t ä h l e r  
Boris K l a s s e n  
Christoph W e y e r  
Janine L a n g e l

Hans R e i c h w e i n  
Heiko S c h m i d t  
Andreas A l f a  
Johannes M ü l l e r (xx)  
Beate K a i s e r (x)  
Wolfgang K ö h l e r (x)

(x) = fehlte entschuldigt

(xx) = fehlte unentschuldigt

Vom Magistrat:

Bürgermeister Michael R u o f f  
I. Stadtrat Bernd G r o h  
Stadtrat Matthias Z ü r n  
Stadtrat Peter D i e f e n b a c h  
Stadtrat Alfred E n k (bis 20.50 Uhr)  
Stadtrat Rüdiger B e r g  
Stadtrat Heinz-Georg M u t h (x)  
Stadtrat Michael L o h r  
Stadtrat Günter D i e k m a n n  
Stadtrat Edgar L i p p e r t  
Stadtrat Alfons B a u s c h

Von der Verwaltung:

Oberamtsrat Rainer S c h m i d t  
Technischer Oberamtsrat Hans-Georg K a i s e r

Schriftführer:

Amtmann Klaus S t e i n e b a c h

Beginn der Sitzung:

19.10 Uhr

---

Auf Einladung des Stadtverordnetenvorstehers vom 12.02.2019, also mindestens 3 Tage vorher, sind die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu der 18. Sitzung einberufen worden.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind die Vorgenannten – mithin mehr als die Hälfte – anwesend.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig ist, wird in die Beratung und Beschlussfassung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte eingetreten und wie folgt erledigt:

---

## 1. Geschäftliches

### 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Michael Lassmann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit der heutigen Versammlung fest.

### 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die ordnungsgemäße Einberufung zu der heutigen Sitzung fest.

### 1.3 Anträge auf Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

### 1.4 Beschlussfassung über rechtzeitig erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift von der 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hadamar am 18.10.2018

Gegen die Richtigkeit der Niederschrift von der 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.12.2018 wurden gemäß § 31 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung keine Einwände erhoben. Insofern gilt diese als genehmigt.

### 1.5 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Der Stadtverordnetenvorsteher verweist auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.04.2019 sowie auf den Termin des Waldbegangs am 10.04.2019 – den Stadtverordneten werden alle Details dazu noch mitgeteilt.

### 1.6 Mitteilungen des Magistrates

Bürgermeister Michael Ruoff gibt die Mitteilungen wie folgt bekannt:

#### **1. Barrierefreier Ausbau Bahnhof Hadamar; Bau von Außenbahnsteigen:**

Nach wie vor sollen nach derzeitigem Planungsstand zwei Außenbahnsteige gebaut werden, obwohl der Magistrat seit 2015 erklärt, dass wir einen Mittelbahnsteig mit schienengleichem Übergang favorisieren. Zwei Außenbahnsteige werden zu längeren Wegstrecken für unsere Bahnkunden führen und den Umstieg auf die Schiene noch unattraktiver machen. Auch die von unserer Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH angedachte Verknüpfung von Bahn auf Bus und umgekehrt wird am Hadamarer Bahnhof dadurch fast unmöglich. Nun wurde bekannt, dass in unserer Region und zwar im Bahnhof Nassau/Lahn, ein neuer Mittelbahnsteig gebaut worden ist. Hier stellt sich natürlich die Frage, warum ist dies in Hadamar nicht möglich? Aus diesem Grunde habe ich Anfang Februar den Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und alle beteiligten Stellen nochmals um Unterstützung gebeten, damit auch in Hadamar ein Mittelbahnsteig gebaut werden kann.

#### **2. Ersatzbeschaffung der Bestuhlung in der Stadthalle Hadamar:**

Der Magistrat hat die Firma Werndl aus Dreieich-Sprendlingen nach öffentlicher Ausschreibung beauftragt, neue Stapelstühle und Transportwagen für eine Bruttorechnungssumme in Höhe von € 36.867,- für die Stadthalle Hadamar zu liefern. Weiterhin wurde beschlossen, die noch guten Stühle der Stadthalle für den Schulungsraum im Feuerwehrgerätehaus Hadamar zu nutzen. Damit können die dort bereits veranschlagten Kosten für eine Erneuerung der Bestuhlung des Schulungsraumes teilweise eingespart werden.

### **3. Veränderung der Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2017:**

Im Haushalt 2017 war eine Kreditaufnahme in Höhe von rund 1,3 Mio. EURO veranschlagt und genehmigt. Nach dem vorläufigen Jahresabschluss des Jahres 2017 ergab sich jedoch ein zahlungswirksamer Überschuss von rd. 1,7 Mio. EURO, aus dem der Bedarf der erforderlichen Kreditaufnahme vom Kreditmarkt in Höhe von rd. 890.000 EURO gedeckt wird. Somit konnte für das Jahr 2017 auf eine Kreditaufnahme vom Kreditmarkt verzichtet werden. Nur die Landeskredite aus dem Kommunalinvestitionsprogramm in Höhe von rd. 391.000 EURO waren fest vereinbart und müssen deshalb in Anspruch genommen werden.

### **4. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung § 112 Abs. 10 HGO**

Gemäß der Neuregelung des § 112 Abs. 10 i.V. mit Abs. 9 HGO erfolgt die Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung sowie der Aufsichtsbehörde über den Jahresabschluss 2017. Ich gebe der Stadtverordnetenversammlung hiermit zur Kenntnis, dass der Magistrat den Jahresabschluss 2017 am 25.06.2018 einstimmig beschlossen hat. Das Haushaltsjahr 2017 schließt danach mit einem Saldo von 1,12 Mio. Euro im ordentlichen Ergebnis und mit einem Saldo von 475.000 Euro im außerordentlichen Ergebnis ab. Zu wesentlichen Veränderungen wurde bereits im Rahmen der Berichterstattung nach § 28 GemHVO (Stand des Haushaltsvollzugs) informiert. Der Jahresabschluss 2017 wurde nach erfolgter Beschlussfassung durch den Magistrat der Revision zur Prüfung vorgelegt.

### **5. Grundstücksangelegenheit Umlegung Hohe Anwand II in Steinbach:**

Das Grundbuchamt lehnt die Eintragung der Vereinfachten Umlegung im Bereich Hohe Anwand in Hadamar Steinbach ab. Der Magistrat hat sich am 11.02.2019 mit dem, seit 04.02.2019 vorliegenden Schreiben und möglichen Lösungen, beschäftigt. Am 13.02.2019 fand ein Gespräch mit dem beauftragten Vermessungsbüro Wittig statt. Es wurden mögliche Lösungen besprochen und bewertet. Der Magistrat wird sich in seiner Sitzung am 25.02.2019 erneut mit den vorliegenden Möglichkeiten beschäftigen. Es ist geplant, dass dem Bau- und Verkehrsausschuss, dem Haupt- und Finanzausschuss und der Stadtverordnetenversammlung zur jeweils nächsten Sitzung ein Lösungsvorschlag zur Entscheidung über das weitere Vorgehen vorgelegt wird.

### **6. Sachstand Einbau öffentliches W-LAN**

Der Einbau des öffentlichen W-LAN Netzes geht ab Anfang März weiter. Die Firma Ketter übernimmt den Auftrag ab Anfang März. Die Telekom bereitet am 28.02. den Anschluss im Hexenschluchtweg für das Freibad vor, so dass mit Saisonbeginn das Netz verfügbar ist. Ebenfalls Anfang März wird die Antenne in der Brückengasse montiert. Bei der Telekom beauftragt ist auch der Anschluss Gymnasiumstraße 6-8 (Schlossplatz), so dass auch hier in den nächsten Wochen das Freie WLAN verfügbar ist. Für die Genehmigung eines Anschlusses im Gebäude des Amtsgerichts läuft die Anfrage seit Januar 2018. Eine Nachfrage im Juni 2018 und eine weitere im Februar 2019 brachten kein Ergebnis. Man prüft noch bei den übergeordneten Behörden, bzw. beim Justizministerium.

### **7. Trinkwasserverbindungsleitung vom Tiefbrunnen 3 zum Hochbehälter der Tiefzone am Galgenberg in Hadamar:**

Nachdem die Stadtverordnetenversammlung sich bei der letzten Sitzung am 07. Dezember 2018 für eine der vorgelegten Varianten entschieden hat, konnte der Magistrat die Ingenieurleistungen für rund € 60.000 an die Artec Ingenieurgesellschaft aus Limburg vergeben.

#### **7.a Zustand der Mainzer Landstraße**

Bei dem Regionalbeauftragten von HessenMobil, Herr Reichwein, habe ich in einem Gespräch nochmals auf den schlechten Zustand der OD Hadamar, insbesondere der Elbbachbrücke am Fohlenhof, hingewiesen. Herr Reichwein berichtete, dass er sich die Brücke selbst angesehen habe und eine Prüfgruppe beauftragt wurde zu untersuchen, inwieweit die Elbbachbrücke vor der Gesamtmaßnahme schon saniert werden kann. Erste Arbeiten haben heute schon stattgefunden.

Weiterhin habe ich ihn gebeten, bei diesen Prüfungen jetzt schon darauf zu achten, dass ein separater Radweg über die Brücke notwendig ist, weil die Brücke am Fohlenhof immerhin ein Teil des Hess. Fernradweges R 8 ist.

**8. Hadamarer Schlossweihnacht:**Kosten der Hadamarer Schlossweihnacht 2018

<h2><b><u>Schlossweihnacht 2018</u></b></h2> <h3><b>Zusammenstellung der Ein- und Ausgaben</b></h3>
---

**Ausgaben Stadt Hadamar:**

	<b>Zweck</b>	<b>Kosten</b>
<b>Na+1</b>	Pauschale	25.000,00 €
	Mietpreis Hütte für Bellerive (Franzosen)	95,20 €
	Getränkeverzehr Stadt Hadamar 1. und 2. Wochenende	653,00 €
<b>BBS Events GmbH</b>	Anmietung + Reinigung Powerlock-Kabel	2.094,40 €
<b>Leistungen des Bauhofs</b>	Aufbau + Abbau der Markthütten Tägliche Säuberung des Schlossplatzes Aufhängen der Werbebanner Abfallentsorgung, Beschilderung, etc.  - 157,25 Std. städt. Mitarbeiter á 40€ - 9,50 Std. Bagger, ohne Fahrer á 30€ - 25,00 Std. städt. Fahrzeug, ohne Fahrer á 23,50€	7.162,50 €
<b>Leistungen der Verwaltung</b>	Schriftverkehr Na+1, Schlossbehörden, etc. Presse, Homepage/Facebook, Einladungen, Sicherheitskonzept erstellen/anpassen (40 Std./ 60€)	2.400,00 €
	Stromkosten (5.510 kW * 0,28 €)	1.542,80 €
		<b>38.947,90 €</b>
<b><u>Einnahmen Stadt Hadamar:</u></b>		
	Deponiegebühren	143,00 €
	Hüttengebühren (ab der 21. Hütte)	315,00 €
<b><u>Gesamt:</u></b>		<b>38.489,90 €</b>

Schlossweihnacht ab 2019

Der Magistrat hat sich in zwei Sitzungen mit der Zukunft der Hadamarer Schlossweihnacht ab 2019 beschäftigt. Dabei wurde die Verwaltung beauftragt, mit dem bisherigen Ausrichter, der Agentur

NA+1, zu verhandeln um einen neuen Vertrag für die nächsten Jahre abzuschließen. Dabei sollen die bisherigen Erkenntnisse betrachtet werden und auch die bisherigen Bedingungen und künftigen Bedingungen neu verhandelt werden.

### **9. Bauleitplanung auf dem Gelände des Penny-Marktes:**

Der Magistrat ist derzeit noch in Verhandlung mit dem Antragsteller der Penta-Projektentwicklung über die Bepanung des Penny-Markt-Geländes. Hierbei ist insbesondere die Sanierung des verrohrten Weihersbaches sowie der Endausbau der Verbindungsstraße zwischen Alter und neuer Chaussee beachtlich. Weil diese Verhandlungen mit dem Investor noch nicht abgeschlossen werden konnten, wurde die entsprechende Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung vom 07.12.2018 nicht im Bau- und Verkehrsausschuss behandelt.

### **10. Baumaßnahmen:**

#### **Baugebiet Galgenberg / Bruchborn II, Kernstadt**

Die Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes sind, bis auf die Asphaltierung des Fußweges, abgeschlossen. Die Endabnahme und TV-Befahrung des Abwasserkanals stehen noch aus. Die Straßenbeleuchtung ist erstellt und die Telekom hat die Leerrohre bereits bis in die einzelnen Grundstücke verlegt. Mit Freigabe des Gebietes zur Bebauung kann ab Mitte März gerechnet werden.

#### **Endausbau Baugebiet Oberwiese I und II, Oberzeuzheim**

#### **Endausbau Ernst-Moritz-Engert-Straße, Hadamar**

#### **Grundhafte Erneuerung Obergasse, Niederzeuzheim**

Die Anliegerversammlungen zur Vorstellung und Erläuterung der Maßnahmen sind ab Mitte März geplant.

#### **Neugestaltung Friedhöfe; Oberweyer**

Die noch ausstehenden Arbeiten auf den Friedhöfen in Oberweyer und Steinbach werden nach Stabilisierung der Wetterlage in Kürze fortgeführt.

## **1.7 Bericht des Magistrates zum Reporting und Nachfrage**

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

## **2. Finanzielle Beteiligung der Stadt Hadamar an dem, durch den Sportverein Rot-Weiß Hadamar e.V. geplanten Sportplatzneubau mit Vereinsheim in Niederhadamar**

Magistratsvorlage Nr. 90/2018

Beratung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 25.09.2018

Beratung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.09.2018

Beratung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 29.01.2019

Beratung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.01.2019

Den Sitzungssaal verlassen die Stadtverordneten Marius Lorkowski, Dirk Schmidt und Hans Reichwein. Anschließend folgen die Redebeiträge von Herr Pietsch (CDU), Frau Kreis (SPD) und Frau Langel (FWG). Im Anschluss an ihren Redebeitrag stellt Frau Langel für die FWG folgenden Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dem SV Rot-Weiß Hadamar e.V. zur Umsetzung des geplanten Sportplatzbaus mit Vereinsheim einen Zuschuss nach den Förderrichtlinien der Stadt Hadamar in Höhe von 19 Prozent der Herstellungskosten zu gewähren.

Im Anschluss an die beiden weiteren Redebeiträge von Herrn Alfa (WfH) und Herrn Kemper (CDU) lässt der Stadtverordnetenvorsteher zunächst über den Änderungsvorschlag von der FWG abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja / 18 Nein / 4 Enthaltungen – der Antrag ist abgelehnt.

Im Anschluss stellt die FWG den Antrag zur Namentlichen Abstimmung bei der Abstimmung zum Hauptantrag. Der Stadtverordnetenvorsteher verliest folgenden Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das vorgelegte Finanzierungskonzept des SV Rot-Weis Hadamar zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung gewährt einen Zuschuss in Höhe von € 925.000 zur Finanzierung der Sportanlage Hadamar.
3. Der Magistrat wird beauftragt, die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen hierfür zu schaffen und bei der Hessenkasse den Betrag zu beantragen.
4. Das bestehende Sportplatzgelände an der Faulbacher Straße soll mittelfristig durch die Stadt vermarktet werden. Hierbei ist auch eine Vermarktung über einen Bauträger oder Investor zu prüfen.

Im Anschluss lässt der Stadtverordnetenvorsteher namentlich wie folgt abstimmen:

Namentliche Abstimmung			ja	nein	Ent- hal- tung	Nicht anwe- send	Partei
Stadtverordneter	Alfa	Andreas	x				WfH
Stadtverordnete	Ammann	Andrea	x				CDU
Stadtverordnete	Bastian	Marianne		x			SPD
Stadtverordnete	Bausch-Berg	Iris		x			SPD
Stadtverordneter	Brendl	Hans Günther	x				CDU
Stadtverordneter	Egenolf	Andreas	x				CDU
Stadtverordneter	Egenolf	Michael	x				CDU
Stadtverordnete	Enk	Sarah	x				CDU
Stadtverordneter	Halberstadt	Rüdiger	x				SPD
Stadtverordneter	Heinen	Udo	x				CDU
Stadtverordneter	Hoppe	Harald	x				CDU
Stadtverordnete	Kaiser	Beate				x	WfH
Stadtverordneter	Kemper	Alfons	x				CDU
Stadtverordneter	Klassen	Boris		x			FWG
Stadtverordneter	Köhler	Wolfgang				x	WfH
Stadtverordneter	Korn	Gerd		x			FWG
Stadtverordnete	Kreis	Renate		x			SPD
Stadtverordnete	Langel	Janine		x			FWG
Stadtverordnete	Langel	Susanne		x			FWG
Stadtverordnetenvorsteher	Lassmann	Michael	x				CDU
Stadtverordneter	Lorkowski	Marius				x	SPD
Stadtverordneter	Meurer	Erwin		x			FWG
Stadtverordneter	Müller	Johannes				x	WfH

Stadtverordnete	Nattermann	Rita		x			SPD
Stadtverordneter	Pietsch	Bernhard	x				CDU
Stadtverordneter	Piroth	Christian	x				CDU
Stadtverordneter	Reichwein	Hans				x	WfH
Stadtverordneter	Ruoff	Moritz	x				CDU
Stadtverordneter	Schmid	Heiko		x			SPD
Stadtverordneter	Schmidt	Dirk				x	FWG
Stadtverordneter	Schmidt	Heiko	x				WfH
Stadtverordneter	Schumm	Stephan	x				CDU
Stadtverordneter	Stahl	Siegfried	x				SPD
Stadtverordneter	Stähler	Mathias		x			FWG
Stadtverordneter	Ulrich	Steffen		x			CDU
Stadtverordneter	Wagner	Jürgen		x			CDU
Stadtverordneter	Weyer	Christoph		x			FWG

Abstimmungsergebnis: 17 Ja / 14-Nein / keine Enthaltung

Die Stadtverordneten Marius Lorkowski, Dirk Schmidt und Hans Reichwein betreten anschließend wieder den Sitzungssaal und nehmen an allen weiteren Abstimmungen teil.

### 3. Stadthalle Hadamar; Verbesserung des Raumklimas

Magistratsvorlage Nr. 1/2019

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Die von der Fachfirma Kälte- und Klimatechnik Rieger erarbeitete Konzeption zur Verbesserung des Raumklimas im großen Saal der Stadthalle Hadamar wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vom Magistrat beschlossenen Weiterleitung des Konzeptes zwecks Aufhebung des Sperrvermerks vom 30.11.2017 und Freigabe der benötigten Haushaltsmittel in 2019.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

### 4. Kenntnisnahme des Konzeptes Stadtmarketing der Stadt Hadamar sowie Freigabe eines Teilbetrages der für das Haushaltsjahr 2018 eingeplanten und mit einem Sperrvermerk versehenen Mittel für externe Dienstleistungen in den Bereichen Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung

Magistratsvorlagen Nr. 99/2018 und 103//2018

Vorlage des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.11.2018

Beratung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.01.2019



Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vorlage des Konzeptes Stadtmarketing der Stadt Hadamar und die Freigabe eines Teilbetrages von 7.000 € für die digitale Dorflinde und 20.000 € für die Homepage der für das Haushaltsjahr 2018 eingeplanten und mit einem Sperrvermerk versehenen Mittel für externe Dienstleistungen in den Bereichen Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **5. Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung zum Stellenplan der Stadt Hadamar für das Haushaltsjahr 2019**

Magistratsvorlage Nr. 113/2018

Beratung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.01.2019

Nach den Redebeiträgen von Herrn Piroth (CDU) und Herrn Halberstadt (SPD) stellt Herr Halberstadt für die SPD und die FWG folgenden Änderungsantrag:

Eine Stelle in TVöD 6 soll gestrichen werden, dafür soll die jetzige Stelle von TVöD 6 auf TVöD 8 angehoben werden. Zusätzlich soll eine weitere Stelle in TVöD 8 geschaffen werden. Damit soll Sorge getragen werden, dass die jetzige Stelle zukünftig TVöD 8 wird, damit die beiden Hilfspolizeibeamten gleich bezahlt werden, da sie auch die gleiche Arbeit verrichten. Die bereits im Haushalt bereitgestellten Mittel für externe Dienstleister sollen bei Bedarf benutzt werden, die Tag- und Nachtdienste sicher zu stellen.

Nach dem folgenden Redebeitrag von Herrn Reichwein (WfH) stellt Herr Reichwein für die WfH folgenden Änderungsantrag:

Die WfH stellt, wie bereits auch schon im HFA, den Antrag, dass die im Entwurf des Nachtragshaushalts vorgesehenen Stellen von zwei Hilfspolizeibeamten im Ordnungsamt eingestellt und diese Mitarbeiter anstatt von TVöD 6 auf TVöD 8 hochgestuft werden und des Weiteren, um eine Gleichheit zwischen dem Personal zu schaffen, der bereits seit vielen Jahren tätige Hilfspolizeibeamte in die gleiche Tarifgruppe kommt, damit hier eine tarifkonforme und tarifgerechte Eingruppierung vorgenommen wird. Sollte dieser Änderungsantrag abgelehnt werden, stellt die WfH den Antrag auf einen Haushaltsbegleitbeschluss, den Magistrat zu ermächtigen, bedarfsorientiert externe private Unternehmen zur Überwachung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im gesamten Stadtgebiet zu beauftragen.

Nach dem anschließenden Redebeitrag von Frau Langel (FWG) lässt der Stadtverordnetenvorsteher zunächst über den WfH-Antrag, anschließend über den WfH-Antrag mit Haushaltsbegleitbeschluss und danach über den gemeinsamen Antrag von SPD und FWG abstimmen:

WfH-Antrag – zwei zusätzliche Stellen sollen in TVöD 8 geschaffen und die vorhandene TvöD 6 Stelle auf TVöD 8 angehoben werden:

Abstimmungsergebnis: 3 Ja / 30 Nein / 1 Enthaltung - der Antrag ist abgelehnt.

WfH-Antrag ergänzt mit dem Haushaltsbegleitbeschluss - den Magistrat zu ermächtigen, externe und private Unternehmen zur Überwachung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im gesamten Stadtgebiet zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja / 30 Nein / 1 Enthaltung - der Antrag ist abgelehnt.

Gemeinsamer Antrag SPD und FWG – eine Stelle im Entwurf TVöD 6 soll gestrichen werden, dafür soll die jetzige Stelle von TVöD 6 auf TVöD 8 angehoben und eine weitere Stelle in TVöD 8 geschaffen werden. Darüber hinaus wird der Magistrat ermächtigt, bedarfsorientiert externe private Unternehmen zur Überwachung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im gesamten Stadtgebiet zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja / 13 Nein / 1 Enthaltung – der Antrag ist angenommen.

Anschließend beschließt die Stadtverordnetenversammlung wie folgt:

Der im Entwurf vorliegenden I. Nachtragshaushaltssatzung zum Stellenplan der Stadt Hadamar für das Haushaltsjahr 2019 wird einschließlich der beschlossenen Änderungen zugestimmt. Die I. Nachtragshaushaltssatzung hat folgenden Wortlaut:

**Wortlaut der I. Nachtragshaushaltssatzung zum Stellenplan der Stadt Hadamar für das Haushaltsjahr 2019**

Abstimmungsergebnis: 31 Ja / 3 Enthaltungen – der Antrag ist angenommen.

**6. Nächtliches ÖPNV Angebot in Form von Anrufsammeltaxi (AST) oder Nachtbussen auf der Verbindung Limburg-Hadamar (einschl. Stadtteile)**

Antrag der CDU-Fraktion vom 06.02.2019

Von der CDU-Fraktion liegt folgender Antrag vor:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt Hadamarer Bürgerinnen und Bürgern ein nächtliches ÖPNV Angebot auf der Strecke Limburg-Hadamar (einschl. Stadtteile) anzubieten. Hierbei soll insbesondere die Bereitstellung von Nachtbussen oder Anrufsammeltaxen berücksichtigt werden. Im Zuge dessen ist auch zu prüfen, inwieweit eine Kooperation mit der Stadt Limburg, die bereits ein erfolgreiches Anrufsammeltaxikonzept hat, möglich ist. Neben den Details zur Umsetzung eines nächtlichen ÖPNV Konzeptes ist im Hinblick auf die Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2020/2021 zu ermitteln, mit welchem finanziellen Aufwand die Bereitstellung von Nachtbussen oder Anrufsammeltaxen für die Stadt Hadamar verbunden wäre.

Nach dem Redebeitrag von Herrn Moritz Ruoff (CDU) und dem anschließenden Vorlesen des Antrags von Herrn Ruoff ergeht folgende Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: Einstimmung mit einer Enthaltung – der Antrag ist angenommen.

**7. Umsetzung Investitionsprogramm Hessenkasse**

Antrag der CDU-Fraktion vom 08.02.2019

Von der CDU-Fraktion liegt folgender Antrag vor:

Im Zuge der anstehenden Beratungen für den Doppelhaushalt 2020/2021 wird der Haupt- und Finanzausschuss und der Magistrat aufgefordert, sich mit dem Thema Hessenkasse zu beschäftigen und Vorschläge für sinnvolle Projekte zu unterbreiten. Die Gelder sollen dabei in die Fläche verteilt werden. Als Orientierungsgröße ist eine Verteilung auf die Ortsteile nach Einwohnerzahl anzustreben.

Nach den Redebeiträgen von Herrn Pietsch (CDU), Herrn Lorkowski (SPD) und Frau Langel (FWG), stellt die FWG folgenden Antrag:

Die FWG beantragt, die letzten beiden Sätze des Antrags zu streichen.

Nach dem anschließenden Redebeitrag von Herrn Reichwein (WfH) stellt die WfH gemeinsam für die SPD, FWG und WfH folgenden Antrag:

Die letzten beiden Sätze des Antrags der CDU sollen gestrichen werden und über die verbleibende Formulierung des Antrags soll anschließend abgestimmt werden.

Nach dem anschließenden Redebeitrag von Bürgermeister Michael Ruoff gibt der Stadtverordnetenvorsteher zunächst den Antrag der CDU nochmals bekannt. Anschließend gibt er den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD, FWG und der WfH, die letzten beiden Sätze zu streichen, bekannt und lässt darüber wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 19 Ja / 15 Nein / - der Änderungsantrag ist angenommen.

#### **8. Kenntnisnahme der gemeinsamen Petition der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hadamar**

Nachdem der Stadtverordnetenvorsteher die von den Fraktionen gemeinsam entworfene Petition vorgelesen hat, ergeht anschließend folgende Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### **9. Wahl einer Schriftführerin für die Stadtverordnetenversammlung**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Als Nachfolgerin für den ausgeschiedenen Schriftführer Herrn Oberinspektor Hartmut Will wird Frau Alisa Röth zur Schriftführerin gewählt.

Stellvertreter bleiben unverändert Oberinspektor Georg Preis und Amtmann Klaus Steinebach.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### **10. Aktuelle Stunde gemäß § 20 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hadamar vom 07.07.2010**

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

---

Nachdem die Punkte der Tagesordnung erledigt sind, endet die Stadtverordnetenversammlung um 21.00 Uhr.

**Hadamar, den 26. Februar 2019**

.....  
**- Stadtverordnetenvorsteher -**

.....  
**- Schriftführer -**